

Vorderseite

Bahnhof Friedrichstraße, Ink-Jet-Fotodruck auf Künstlerpapier, 2006, Ausschnitt

Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung, die kostenfrei ist.



Robert Stumpf

Robert Stumpf, alias Rost, wurde 1965 in München geboren. Von 1988 bis 1989 studierte er Theologie und schloss danach eine dreijährige Ausbildung im Schreinerhandwerk an. Dennoch galt sein Interesse schon früh der bildenden Kunst. Bereits mit zehn Jahren begann er, angeregt durch seinen Vater, zu zeichnen und zu malen.

Diese Leidenschaft führte ihn letztlich ganz zur freien Kunst, der sich der Autodidakt seit 1993 ausschließlich zuwendete. Zunächst lag der Schwerpunkt seines Schaffens auf der Bildhauerei. In dieser Zeit entstanden raumgreifende Skulpturen in Wasentegernbach bei München. Daneben beschäftigte er sich weiterhin mit Malerei und Zeichnung.

Im Jahr 2006 verlegte der Künstler seinen Lebensmittelpunkt nach Berlin und gab die Bildhauerei auf. Seitdem widmet er sich grafischen Arbeiten, die von Manga inspiriert sind. Zu ihnen gehört auch die Serie „Berlin by Rost“, die Robert Stumpf bis heute fortführt.

Ausstellung vom
16. Februar bis 8. Juni 2018

**GASAG Kunstraum im
GASAG Kundenzentrum**
Henriette-Herz-Platz 4
10178 Berlin-Mitte

„Berlin Manga“

„Kunst für alle!“ – Das ist das Konzept des Labels „rostgraphics“, hinter dem sich der Künstler Robert Stumpf verbirgt. In seinen durch Comic Art inspirierten Grafiken nimmt der akribische Zeichner Bezug auf japanische Mangas. Dieses mittlerweile internationale Kunststils bedient er sich auch in seiner umfangreichen Serie „Berlin by Rost“, von der die Ausstellung eine Auswahl präsentiert. Mit ihr zeigt uns der Künstler die Stadt in einer Comic-Ästhetik, die spielerisch die Pop Art reflektiert und im Besonderen Roy Lichtenstein zitiert: Bekannte wie unbekannte Orte Berlins erscheinen in einem neuen Licht.

Dieser Comic-Bezug bleibt aber nicht auf stilistischer Ebene stehen. Auch das von ihm entwickelte Programm, seine Arbeiten als günstige digitale Fine Art Prints anzubieten, erinnert an seine populären Vorbilder: Längst zur Kunst erhoben, sind sie dennoch als Massenware für kleines Geld am Kiosk zu haben.

VERNISSAGE

Robert Stumpf
Grafik

Einladung
15. Februar 2018, 19 Uhr

GASAG